



# Gestaltungsräume

Komplexität Beratung Organisationentwicklung

**Zielgruppe:** Verantwortliche in Organisations- und Veränderungsprozessen, Organisationsentwickler, Berater für Change-Management, Arbeits- und Organisationspsychologen

**Kosten:** nach Vereinbarung

## *Alphatiere oder Augenhöhe - Chancen und Risiken partizipativer Unternehmensführungen*

*Jede zweite Führungskraft glaubt laut einem Artikel in der "ZEIT": "In einer immer komplexeren Welt braucht es eine soziale Innovation in der Arbeitswelt, um den Standort Deutschland zu sichern." Doch wie soll das aussehen? Immer lauter wird der Ruf nach Demokratisierung der Arbeitswelt, doch wie ist Führung dann zu gestalten? Druck und starre Strukturen, Verantwortungs-, Privilegien- und Informationsmonopole sowie häufige Umstrukturierungen sind keine Antwort mit Zukunftsperspektive auf die steigenden Anforderungen am Weltmarkt. Der Anspruch auf Leadership steht dem Konzept der iterativ testenden Agilität entgegen. Es herrscht Einigkeit im Hinblick auf den Änderungsbedarf aber häufig Hilf- und Ratlosigkeit bezüglich der Lösungsansätze.*

*Erfahren sie in diesem Vortrag mehr über Führung auf Augenhöhe und alternative Formen der Organisation und bekommen Sie vielfältige Impulse für Ihre eigene Arbeit als Führungskraft und Möglichkeiten der Selbstorganisation in vorgegebenen Prozessrahmen. Der Vortrag zeigt, wie man mit gemeinsamem Fokus und in gegenseitiger Bezogenheit an Flexibilität, gegenseitigem Vertrauen und Verbundenheit gewinnen kann: ein großer Vorteil am Markt für das Unternehmen. Sie erhalten Anregungen, wie durch Gruppenintelligenz mehr Kreativität und Energie freigesetzt werden kann, aus Druck Antrieb wird und die Entfaltung zu unternehmerisch denkenden, selbstständigen, verantwortungsbewussten und –willigen Mitarbeitern ermöglicht.*

## **Sicher durchs Chaos – Transparenz in komplexen Situationen**

*Systemische Entwicklungsprozesse in Organisationsentwicklung und Organisationsberatung erfordern hohe Prozesskompetenz und Erfahrung der Berater und Organisationsentwickler. Andererseits sind Veränderungsprozesse in komplexen Systemen häufig mit Risiken verbunden. Die Komplexitätswissenschaften liefern haltbare wissenschaftliche Begründungen für systemische Methoden, um Veränderungsprozesse kreativ zu planen, zu gestalten und zu evaluieren.*

*Mit dem „Synergetischen Navigationssystem“ (SNS) steht ein webbasiertes Monitoring-System für alle Arten von Veränderungs- und Entwicklungsvorgängen zur Verfügung. Diese lassen sich dokumentieren und auf wissenschaftlicher Basis auswerten. So werden Gestaltungsspielräume transparent und die Interaktionen aller Beteiligten in ihrer Komplexität reflexiv im System sichtbar. Prozessverantwortliche finden so die Basis für Entscheidungen und Interventionen im Change-Management und in der Organisations-Beratung.*

*In diesem halbtägigen Seminar wird eine Einführung in die Grundlagen der Komplexitätswissenschaften und Ihrer möglichen Anwendung in Veränderungsprozessen und Beratung gegeben. Zusätzlich erfahren Sie, welche Möglichkeiten der Prozessgestaltung und Prozessevaluierung es aus der Sicht der Komplexitätswissenschaften und der Chaostheorie gibt.*



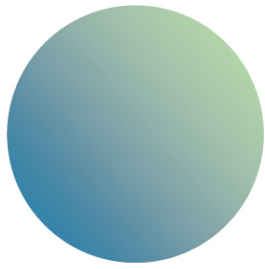
**Dr. Lenz-Böhme  
Coaching & Consulting**

Im Neubruch 3a, D-76228 Karlsruhe | Mondseeberg 96, A-5310 Mondsee  
[www.dr-lenz-boehme.de](http://www.dr-lenz-boehme.de)

[www.salzburg.academy](http://www.salzburg.academy)



**salzburg.academy**



# Gestaltungsräume

Komplexität Beratung Organisationentwicklung

## ReferentInnen

### Bettina Lenz-Böhme

Nach umfangreichen Studien und wissenschaftlicher Arbeit zur Biochemie, Genetik und Neurobiologie am Max-Planck-Institut für Hirnforschung hat sich Frau Dr. Lenz-Böhme als Coach, Referentin und in der Organisationsberatung der praktischen Integration naturwissenschaftlicher Grundlagen und systemischer Zugänge zu Geist, Emotionen, Seele, Verstand, der Prozessbegleitung und Unterstützung sich entwickelnder humaner Gemeinschaften verschrieben.

Auf Basis ihrer hypnosystemischen und an individueller Autonomie und Stärken orientierten Philosophie bietet sie revolutionäre Konzepte zu Selbstentwicklung und Selbstorganisation in Beratung und Organisationsentwicklung an.

Innerhalb einer stabilen Rahmung fördert Dr. Lenz-Böhme zunächst die wirksame Selbstreflexion und eröffnet kreative Gestaltungsräume für autonome partizipative Entwicklung von Gemeinschaften und Organisationen.

Unter dem Motto „Energie folgt der Aufmerksamkeit“ stellt Dr. Lenz Böhme damit Strategien zur Gestaltung von Prozessen der Selbstorganisation komplexer Organisationen zur Verfügung.



### Helmut Johannes Schöller

Nach Studien der Physik (TU Wien), Theologie (Wien) und Medizinphysik (Med. Uni Wien) sammelte Herr Mag. Schöller Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, der Entwicklung/Qualitätssicherung von Softwaresystemen in der Radiologie und der Anwendungsforschung in der Radioonkologie an der Univ. Klinik für Radiotherapie und Radioonkologie der Paracelsus Privaten Medizinischen Universität Salzburg (PMU).

Als Mitarbeiter der Geschäftsführung der Salzburger Universitätskliniken widmete sich Helmut Johannes Schöller mehrere Jahre der Entwicklung präventiver ressourcenorientierter Zugänge im Rahmen der gesundheitsorientierten Mitarbeiterführung. Neue Methoden zur „klärenden Kommunikation“ als Mittel systemischer Intervention, sowie zur Evaluierung psychischer Belastungen im klinischen Krankenhausalltag gehören zu den zentralen Themen.

Systemischer Fokus und Ressourcenorientierung führten schließlich zu einer Kooperation mit dem Institut für Synergetik und Psychotherapieforschung an der PMU Salzburg - im Rahmen seiner Tätigkeit als Medizinphysiker am Sonderauftrag für Psychosomatik und Stationäre Psychotherapie an der Christian-Doppler-Klinik in Salzburg. Dort arbeitet Helmut Johannes Schöller an der Erforschung und Simulation komplexer dynamischer Systeme in der Psychotherapie. Seine Hauptinteressen gelten der Förderung von Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung durch synergetisches Prozessmanagement und synergetisches Prozessmonitoring, sowie den neuronalen Grundlagen von Lernen und Veränderung.

